

LESBEN IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE – WO STEHEN WIR?

Podiums- und Publikumsgespräch in der Buchhandlung Michaelsbund

Lesbische Frauen sind in der katholischen Kirche oft unsichtbar (gemacht). Zwei Jahre nach ihrem gemeinsamen Coming-out bei #OutInChurch erzählen drei lesbische Frauen aus der Erzdiözese München und Freising, was dieser Schritt für sie bedeutet und was sich seither für sie verändert hat. Es soll aber auch um eine Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven gehen: Welche Diskriminierungen bestehen weiterhin? Was muss noch passieren, damit die Kirche für lesbische Frauen ein sicherer Ort ist und sie gleichberechtigt an ihrer Gestaltung teilhaben können?

Zeit:

Mittwoch, 24. Januar 2024, 19 Uhr

Ort:

Buchhandlung Michaelsbund,
Herzog-Wilhelm-Str. 5, München
Nähe Karlsplatz/Stachus

Anmeldung:

kontakt@michaelsbund.de

Anmeldung unbedingt erforderlich,
Teilnahme kostenlos.

Sprecherinnen:

LISA MÜLLER

Gemeindereferentin und Klinikseelsorgerin in Rosenheim, Mitglied beim „Gespräch unterm Regenbogen“ von queeren Mitarbeitenden der Erzdiözese München und Freising

RUTH KAUFMANN

Sozialpädagogin, Bereichsleiterin der kath. Jugendarbeit in der Region Süd im Erzbischöflichen Jugendamt, Mitglied im AK Regenbogenpastoral

ASTRID HERRMANN

Religionspädagogin, Caritas Fachdienstleitung Alveni, München-Landkreis, Mitglied im AK Regenbogenpastoral und im Vielfaltsnetzwerk der Caritas München, aktiv beim Weltgebetstag der Frauen und Herausgeberin des Frauenkirchenkalenders

Moderation:

Inge Reschauer, Referentin für Frauenseelsorge der Erzdiözese München und Freising

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Buchhandlung Michaelsbund mit der Frauenseelsorge und der Regenbogenpastoral in der Erzdiözese München und Freising.

